

Schulprogramm der Gesamtschule Nord

(mit 78 von 83 „Ja“-Stimmen beim Pädagogischen Tag am 27.10.21 verabschiedet, einstimmig bei der Schulkonferenz am 30.11.2021 verabschiedet)

1. Präambel

Wer sind wir? Was ist uns wichtig?

Ausgehend von diesen Grundfragen haben wir uns auf den Weg gemacht, zu erforschen, was uns ausmacht, und dieses in unserem Leitbild dargestellt. Unser Leitbild, das im Jahr 2019 in Zusammenarbeit mit der gesamten Schulgemeinschaft entstand, ist die Grundlage unseres Schulprogramms.

Aufbauend auf der Grundhaltung „Alle sind willkommen“ ergibt sich für unser Schulprogramm die Formulierung von Motiven, die die Haltung unserer täglichen Arbeit zum Ausdruck bringen. Die Gesamtschule Nord erfüllt eine wichtige Funktion im Essener Norden. Wir leben Vielfalt im Strukturwandel der Region. Inmitten des Dreiecks Weltkulturerbe Zeche Zollverein, Bildungs- und Kulturzentrum Zeche Carl und des in der Hafenstraße beheimateten Traditionsfußballvereins Rot-Weiss Essen fühlen wir uns dieser Region besonders verbunden.

2. Vorwort

Unserem Schulprogramm liegt eine dreischrittige Struktur zugrunde:

- Was bewegt uns?
- Wo liegen unsere Schwerpunkte?
- Wie setzen wir sie konkret um?

Diese dreischrittige Struktur findet sich bei allen Punkten unseres Schulprogramms wieder.¹



¹ Die Grafik zum Bereich Sicherheit soll nach Schulkonferenzbeschluss vom 30.11.2021 überprüft und ggfs. angepasst werden.

Wir wünschen Ihnen allen viel Freude und Erkenntnis auf Ihrer Entdeckungsreise des Schulprogramms der Gesamtschule Nord.

Wir hoffen, Ihnen hiermit eine hilfreiche Orientierung durch unsere Schule geben zu können.

3. Wir sind eine Teamschule.

Wir sind der Überzeugung, dass wir im Team effektiver arbeiten, um miteinander kooperativ und kreativ gemeinsam das Schulleben zu gestalten.

Uns sind wichtig:

- Austausch und Kommunikation
- Multiprofessionalität und Arbeitsteilung
- Hilfsbereitschaft und Konfliktlösung
- Interne wie externe Kooperation
- Integration in die Schulgemeinschaft

Wir arbeiten miteinander in verbindlichen Teamstrukturen:

- Teammodell Gesamtschule Nord (Konzept)
- Klassenleitungsteams
- Jahrgangsstufenteams
- Schulleitungsteam
- Abteilungsteams I und II (Abteilungsleitungen, Beratungslehrer:innen, StuBo = Koordinator:innen für Studien- und Berufsorientierung, Sozialpädagoge:innen)
- Abteilungsteam III (Abteilungsleitung, Beratungslehrer:innen, StuBo)
- Sozialpädagoge:innenteam
- Pädagogisch-didaktischer Ausschuss
- Schulentwicklungsgruppe
- Fächerrat (Zusammenarbeit der Fachkonferenz-Vorsitzenden)
- Fachteams (D, E, M für die jeweiligen Jahrgänge 5-10)
- Fachkonferenz Sonderpädagogik
- Fachkonferenz Soziales Lernen
- Berufsorientierungs-Team
- Sprachbildungs-Team
- LRS (Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten) -Team
- Medienteam
- Trainingsraum-Team
- Teestuben -Team
- Mensa -Team
- Schülervertretung (SV)
- Lehrerrat

4. Unser Ziel ist es, alle Schülerinnen und Schüler durch Bildung zu befähigen, ein selbstbestimmtes Leben zu führen und ihren Platz in der Gesellschaft zu finden.

Uns ist es wichtig, dass allen Schüler:innen vielfältige Strategien und Kompetenzen vermittelt werden, mit denen sie in unterschiedlichen (Lern-) Situationen agieren und reagieren können. Dadurch sollen die Schüler:innen die eigene Wirksamkeit sowohl für ihren schulischen Lernprozess als auch in der Gesellschaft erfahren und bewusst nutzen können.

Dabei sind uns folgende Schwerpunkte in der Persönlichkeitsentwicklung wichtig:

- Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten
- adäquates, rücksichtsvolles und höfliches Verhalten
- Selbstbeherrschung, Selbstständigkeit
- kritische Reflexion des eigenen Verhaltens und der eigenen Kompetenzen
- Pünktlichkeit, Sorgfalt, Ordentlichkeit

Die Persönlichkeitsentwicklung unterstützen wir durch die besondere Organisation unserer Schule entlang unserer Schwerpunkte und Konzepte:

- Soziales Lernen als Unterrichtsfach
- Klassenrat
- Classroom-Management
- Einübung und Einforderung von Regeln und Ritualen im Schulalltag
- Trainingsraum
- Sprachliche Bildung in allen Fächern
- Verschiedene Maßnahmen der Talentförderung
- zielgerichtete Förderung zugewanderter Schüler:innen
- Gemeinsames Lernen
- Berufsorientierung
- künstlerisch-musischer Schwerpunkt
- außerunterrichtliche Projekte (BROSIS = Brother and Sisters – Pausenunterstützung, Mensaunterstützung)
- Klassen- und Kursfahrten
- Jahrgangsaufgaben
- Schulgremien (SV, Fachkonferenzen)
- Arbeitsgemeinschaften (AGs)

5. Jeder hat besondere Stärken. Diese Stärken entdecken und fördern wir gemeinsam. Jeder Tag bedeutet für uns alle eine neue Chance. Wir ermutigen uns gegenseitig, unsere Ziele zu erreichen, auch unter herausfordernden Bedingungen.

Es ist uns ein Bedürfnis, die vielfältigen Talente und Fähigkeiten unserer Schüler:innen zu entdecken, zu fördern und zu stärken. Dies dient der Entwicklung eines gesunden Selbstvertrauens.

Uns ist wichtig, das Selbstvertrauen zu stärken durch:

- Talente entdecken und fördern

- Loben und Ermutigen
- Geduld und Optimismus
- Akzeptanz und Toleranz
- Angebot und Nutzung von schulischen und außerschulischen Erfahrungsräumen

Aus diesem Grund entdecken und vertiefen unsere Schüler:innen ihre Neigungen und Stärken teils über den Unterricht hinaus in folgenden Bereichen:

- Wahlpflichtfach ab Klasse 7 (Kunst, Musik, Naturwissenschaften, Französisch, Arbeitslehre: Wirtschaft/Technik und Wirtschaft/Hauswirtschaft)
- Islamkunde, Praktische Philosophie, Kath. und Evang. Religion
- Soziales Lernen als Unterrichtsfach
- Literaturkurs und Instrumentalpraktischer Kurs in der SEK II
- Arbeitsgemeinschaften
- Projekte, Projekttag/-woche
- Kunst- und Musik-Projekte/Präsentationen
- regelmäßig stattfindende Sportturniere
- Vorlesewettbewerbe
- Schulfeste
- Klassen-, Kurs- und SV-Fahrten
- Projekt „NordTalente“

Darüber hinaus verfolgen wir diese Ziele durch:

- das Konzept Gemeinsames Lernen
- das Konzept Sprachbildung
- das Konzept Neu zugewanderte Schüler:innen
- das Konzept Berufsorientierung
- das Tagespraktikum im 10. Jg.
- die Unterstützung bei der Berufsorientierung durch die Kooperation mit den „Paten für Arbeit“
- die Talent Company in Kooperation mit der Strahlemann-Stiftung
- die Talentförderung mit externen Kooperationspartnern

Ideen für die Zukunft:

- *Eine über die bereits vorhandene individuelle Förderung hinausgehende Talentförderung durch eine Profilbildung der Klassen in Anlehnung und Ergänzung der Wahlpflicht-Fächer und als Ergänzung unseres künstlerisch-musischen Schwerpunktes.*
- *Wir möchten Schulmannschaften in verschiedenen sportlichen Disziplinen aufbauen und etablieren und die Sportförderung ausweiten.*

6. Wir sind ein verlässlicher Lern- und Lebensraum. Wir bieten Halt und Unterstützung für die Schülerschaft, für das Kollegium und für die Schulgemeinschaft.

Wir sind davon überzeugt, dass Verlässlichkeit und Sicherheit förderlich für die Orientierung sind. So wird ein Gefühl der Geborgenheit im Lebensraum Schule geschaffen.

Um das zu erreichen, sind uns wichtig:

- Offenheit für Gespräche
- verbindliche und transparente Kommunikation
- verlässliche Ansprechpartner:innen
- individuelle Beratung
- Regeln und Rituale
- strukturierte und förderliche Lernumgebung

Darum haben wir:

- beständige Klassenlehrer:innenteams (Sek I)
- beständige Beratungslehrer:innenteams (Sek II)
- Sonderpädagogische Fachkräfte als Teil der Klassenleitung in Klassen des Gemeinsamen Lernens
- Angebote durch das Team der Sozialpädagog:innen
- eine Zusammenarbeit mit den Abteilungsleitungen
- eine Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen
- die verbindliche Maßnahmen-Pyramide
- das Trainingsraumkonzept
- das einheitliche Schülerbuch
- klare Kommunikationsstrukturen
- eine eigene Schul-App
- Classroom-Management
- eine Schulordnung und eine Selbstverpflichtung (im Schülerbuch)
- klare Zuständigkeiten (Organigramm)
- Eltern-Schüler:innen-Beratungstag

Idee für die Zukunft:

- *Verbesserte Information/Kommunikation durch "Webuntis"*

7. Bildung ist die Voraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe. Deshalb legen wir Wert auf die Vermittlung von Bildung und setzen uns für Bildungsgerechtigkeit ein. Von unseren Schülerinnen und Schülern fordern wir, ihre Chancen durch Bildung zu nutzen.

Wir sind überzeugt davon, dass wir unseren Schüler:innen durch das Konzept der Gesamtschule entsprechend ihrer Leistungen den bestmöglichen Schulabschluss ermöglichen. Dabei berücksichtigen wir die Lebenswirklichkeit der Schüler:innen. Es ist die Aufgabe unserer Schüler:innen, eigenständig Initiative zu ergreifen und aktiv am Unterrichtsgeschehen teilzunehmen.

Um dies zu erreichen, ist uns wichtig, dass

- Unterrichtsinhalte und -ziele für Schüler:innen und Lehrkräfte transparent sind,
- Grund-/Fachwissen in den jeweiligen Fächern erworben wird,
- fächerübergreifende und fachspezifische Methoden eingeführt und angewendet werden, die aufeinander aufbauen (siehe Unterrichtspartitur),
- verschiedene Lernstrategien vermittelt werden,
- erworbene Fähigkeiten in außerschulischen Bereichen angewendet werden,
- die Relevanz von sprachlicher Bildung in allen Fächern bewusst gemacht wird,
- digitale Kompetenzen gefördert und ausgebaut werden.

Darum legen wir Wert auf:

- klaren und strukturierten Unterricht unter Berücksichtigung der Lebenswirklichkeit der Schüler:innen
- begleitete Lernzeiten
- Methodenvielfalt (Lernstrategien und Arbeitstechniken)
- schülerzentrierten Unterricht, kooperativen Unterricht
- vorbereitete Lernumgebung (Classroom-Management)
- Förderung fachübergreifender Kompetenzen
- Förderung sprachlicher Kompetenzen (Bildungs- und Fachsprache)
- differenzierendes Übungsmaterial (Förderung und Forderung)

Idee für die Zukunft:

- *Ausweitung des fächerübergreifenden Projektunterrichts*

8. Wir legen besonderen Wert auf kulturelle Bildung.

Wir sind überzeugt davon, dass die kulturelle Bildung als Teil der ganzheitlichen Persönlichkeitsentwicklung eines jeden Menschen bedeutsam ist. Wir sind motiviert, bestehende und vielleicht noch verborgene künstlerische Talente unserer Schüler:innen zu entdecken und zu fördern.

Kulturelle Bildung soll an unserer Schule einen besonderen Stellenwert haben, weil sie

- Identität stiftet,
- das Selbstbewusstsein stärkt,
- Teamfähigkeit fördert,
- Kreativität steigert,
- das Übernehmen von Verantwortung ermöglicht,
- zur Präsentation ermutigt.

Vielfältige Möglichkeiten, kulturelle Talente für sich zu entdecken, ermöglichen wir in unterschiedlichen Bereichen:

- Wahlpflichtkurs Kunst und Musik in der S I
- Leistungskurs Kunst in der S II
- jährlicher Kunstkalender und jährliche Kunstaussstellung mit Werken aus den Kunstkursen
- jährliches Schulkonzert, jährliche Schul-CD
- Schulchor

- Musikpraktischer Kurs in der S II
- Kunst-, Musik-, Tanz -und Zirkus-AGs
- hausinterne Wettbewerbe:
 - Covergestaltung der Schul-CD
 - Titelseite des Schülerheftes
- Literaturkurs in der S II
- externe Wettbewerbe
- Aufführungen in- und außerhalb der Schule
- Abgeschlossene Projekte (Beispiele):
 - Entwurf und Ausführung der Fassadengestaltung des Stadtteilbüros *Computainer* durch einen WP Kunst Kurs
 - Kooperation mit dem Schauspielhaus Essen (verschiedene Theaterprojekte)
 - Aufführung einer Ensemblefassung der "Bilder einer Ausstellung" von M. Mussorgsky mit dem WDR-Orchester in der Schule
 - Kooperation mit dem Franz Sales Haus Essen durch das Projekt *Variété inklusiv*
- Aktuelle Projekte:
 - Kooperation mit dem Jugendkulturbüro und Kunstprojekten mit verschiedenen bildenden Künstlern

Idee für die Zukunft:

- *Ausbau der Kooperation mit dem Jugendhof Vogelheim und mit dem Computainer (Stadtteilbüro)*

9. Wir leben und vermitteln Demokratie für ein friedliches Miteinander.

Wir sind überzeugt davon, dass die Stärkung des Demokratiebewusstseins die Grundlage für ein friedliches und respektvolles Miteinander aller in unserer vielfältigen und pluralen Gesellschaft ist.

Das bedeutet für unser demokratisches Miteinander:

- Achtung vor der Würde des Menschen
- Gleichberechtigung aller
- freie Meinungsäußerung in respektvoller Sprache
- Recht auf Mitsprache und Mitwirkung
- klare Regeln und Strukturen für unser Zusammenleben
- Zivilcourage
- Akzeptanz demokratischer Entscheidungen

Das demokratische Miteinander stärken wir durch:

- Klassenrat
- das Fach Soziales Lernen (Konzept)
- Partizipation am Schulleben (z.B. in den schulischen Gremien, bei Pädagogischen Tagen, bei Schulveranstaltungen, Stadtteilstfest, Tag der offenen Tür)
- Abstimmungen und Wahlen (z.B. Klassensprecher:innen-Wahl, Lehrerkonferenzen, Schulkonferenzen...)

- Trainingsraum-Konzept
- Fahrten-Konzept (verbindliche Klassenfahrten für Jg. 5, 7,10, Kursfahrten SEK I/II, SV-Fahrten)
- Vermittlung politischer Kompetenzen im Fach Gesellschaftslehre in allen Jahrgängen
- das Pflichtfach Sozialwissenschaften in der SEK II
- Möglichkeit der Ausbildung zur Streitschlichtung
- BROSIS (Brother and Sisters - Pausenunterstützung)

Ideen für die Zukunft:

- *Förderung von Projekten zur Demokratie für die SEK I und SEK II*
- *“Schule ohne Rassismus”*

10. Die Gesamtschule Nord setzt sich intensiv für die Ziele der Schulgemeinschaft ein. Wir engagieren uns für Nachbarschaft und Netzwerkarbeit in Vogelheim. Wir stärken durch unsere Arbeit den Essener Norden.

Wir legen Wert auf die Integration unserer Schule in den Stadtteil und wollen weiter an der Entwicklung des Stadtteils mitarbeiten.

Uns ist wichtig:

- der Dialog mit unserer Nachbarschaft und die Pflege guter nachbarschaftlicher Verhältnisse,
- die Solidarität mit den Menschen im Essener Norden,
- die Vernetzung mit vielfältigen Institutionen insbesondere im kulturellen und wirtschaftlichen Bereich,
- die Unterstützung des Essener Nordens, indem wir Impulse für Entwicklungen geben, die zum Ausbau von Kunst-, Kultur- und Umweltschutz-Projekten dienen und die Partizipation unserer Schüler:innen ermöglichen.

Wir beteiligen uns im Essener Norden, indem

- wir über die Stadtteil- und Bezirkskonferenz mit den ansässigen Institutionen in Vogelheim (Grundschule, Kitas, Stadtteilbüro/Container, Jugendhof) vernetzt sind,
- wir in engem Kontakt zu den Mitarbeiter:innen des Containers stehen und gemeinsame Projekte durchführen,
- wir uns mit der Aktion “Sauber-Zauber” und den Reinigungsaktionen der Klassen an Umweltaktivitäten vor Ort einsetzen,
- wir unser Schulfest mit vielfältigen Aktionen gemeinsam mit dem regelmäßig stattfindenden Stadtteilfest planen und gestalten,
- wir an der Bildungskonferenz Altenessen teilnehmen,
- wir im Austausch mit benachbarten Schulen sind,
- wir in unterschiedlichen Projekten mit dem Jugendhof kooperieren,
- wir gemeinsam mit dem Fußballverein RWE das Projekt „Fußball trifft Kultur“ durchführen,

- wir die unterschiedlichen Angebote der Zeche Carl (z. B. die Berufsbörse, Kunst- und Filmangebote, Präsentation der Schule "Schulbörse") nutzen,
- wir regelmäßig an der Aktion "Komma gucken" am Altenessener Markt teilnehmen und diese mitorganisieren.

11. Schöne Aussichten

Unser Schulprogramm ist nicht in Stein gemeißelt, sondern im Fluss.

Unsere Visionen entwickeln wir weiter.

Unsere jährlichen Arbeitsberichte zeigen, welches aktuelle Bild der Gesamtschule Nord entstanden ist. Unsere dazugehörigen Arbeitspläne begleiten unsere Wege zu neuen schönen Aussichten.

(Eine Schüler:in-Grafik wird an dieser Stelle das Schulprogramm ab dem Schuljahr 2022/23 nach Abschluss des Kunst-Wettbewerbs komplementieren.)